



## **Warum ein Pflegekonzept?**

Da dieses Birsfelder Biotop vorwiegend nur im Zusammenhang mit dem Teich Erwähnung findet, möchten wir kurz zeigen, dass das „Biotop Am Stausee“ aus 4 verschiedenen Biotoptypen - 4 unterschiedliche Lebensräume besteht:

- Feuchtbiotop: Der Amphibienteich (Das Aussetzen von Fischen und anderen Tieren ist verboten!)
- Wiesenbiotop: Die artenreiche Blumenwiese
- Trockenbiotop: Die Kleinstrukturen, wie Trockenmauer, Stein- und Asthaufen
- Heckenbiotop: Sträucher und Bäume

## **Pflegekonzept Biotop Am Stausee**

Zur langfristigen Aufwertung und Koordination einer optimalen naturnahen Pflege, aber auch zur Anleitung der Einsätze vor Ort braucht es ein übergreifendes Pflegekonzept mit Zielbildern und konkreten Pflegeanleitungen und Schutzmassnahmen.

Deshalb haben Rita Rufener - NVVB Mitglied (*Biologin/ Fachfrau für naturnahen Garten- und Landschaftsbau*) und ich - in Zustimmung der Gemeinde Birsfelden - dieses Pflegekonzept erarbeitet.

Im Pflegekonzept wurde der Ist-Zustand und div. Artenlisten (Amphibien, Vögel, Libellen, Tagfalter und Pflanzen) erhoben. Die Schutzziele und die entsprechend notwendigen Pflegemassnahmen dargestellt.

Denn gemäss den nationalen und kantonalen Naturschutzgesetzen gilt das „Biotop Am Stausee“ als schützenswert aufgrund der darin lebenden geschützten Amphibien und Reptilien, der bestehenden Hecken, der vorkommenden gefährdeten und seltenen Pflanzen- und Tierarten sowie seiner Vernetzungsfunktion. Ein entsprechender Schutz beinhaltet Unterhalt, Pflege und Aufsicht zur langfristigen Sicherung der Schutzziele sowie Massnahmen zur Wahrung der biologischen Vielfalt (Biodiversität).

Da das Biotop Am Stausee, dank dem vorliegenden Pflegekonzept nun weiterhin aus naturschützerischer Sicht gepflegt werden darf, bleibt der Unterhalt auch deshalb kostengünstig, weil der Natur- und Vogelschutzverein neben der Entschädigung durch die Gemeinde Birsfelden weiterhin viel Fronarbeit leisten wird.